

## Die drei Siebe eines Weisen

Aufgeregt kam jemand zu einem Weisen gelaufen.

„Höre weiser Mann, das muss ich Dir erzählen, wie dein Freund...“

„Halt ein!“ unterbrach ihn der Weise, „hast Du das, was du mir sagen willst, durch die **drei Siebe** geschüttelt?“

„Drei Siebe?“ fragte der andere voll Verwunderung.

„Ja mein Freund, drei Siebe. Lass sehen ob das, was Du mir erzählen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht.“

Das erste Sieb ist die **Wahrheit**.

Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft ob es wahr ist?“

„Nein, ich hörte so erzählen und...“

„So, so, aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft, es ist das Sieb der **Güte**.

Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, wenigstens gut?“

Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil...“

„Dann“, unterbrach ihn der Weise, „lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden und lass uns fragen, ob es **notwendig** ist, mir das zu erzählen, was dich so erregt.“

„Notwendig nun gerade nicht...“

„Also“, lächelte der Weise, „wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr, noch gut, noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“

(Autor unbekannt)